

Landes-Zeitung.

werden die Spaltzeit oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

für Halle vierteljährlich 2,50 M., für zweiwöchentliche ...

Hier die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Nr. 83. Halle a. d. Saale, Dienstag den 19. Februar 1895. 1895.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Die Gemalin des Reichsfürstbischofs Fürsten Hohenzollern-Sigmaringen ...

Die Sitzung des Reichstages.

Am Montag, 13. Febr. Im Reichstag wurden bei der heutigen Fortsetzung der Verhandlung des Etats des Reichsfinanzministeriums ...

Die Abordnung des Bundes der Landwirthe beim Kaiser.

Am Montag vormittag 10 Uhr wurde eine Abordnung des Vorstandes des Bundes der Landwirthe, bestehend aus dem Herren v. Bloch ...

Altersdurchschnittlicher, Großmächtigster Kaiser und Könige.

Am Bestehen auf einer Kaiserlichen und Königlich-Majestätischen ...

Die Frau zu Greuer Majestät und zu untern angeordneten Fürsten ...

Die Frau zu Greuer Majestät und zu untern angeordneten Fürsten ...

Die Frau zu Greuer Majestät und zu untern angeordneten Fürsten ...

Die Frau zu Greuer Majestät und zu untern angeordneten Fürsten ...

Die Frau zu Greuer Majestät und zu untern angeordneten Fürsten ...

Die Frau zu Greuer Majestät und zu untern angeordneten Fürsten ...

Die Frau zu Greuer Majestät und zu untern angeordneten Fürsten ...

Die Frau zu Greuer Majestät und zu untern angeordneten Fürsten ...

Die Frau zu Greuer Majestät und zu untern angeordneten Fürsten ...

Die Frau zu Greuer Majestät und zu untern angeordneten Fürsten ...

Nachdem Herr von Bloch dem Kaiser und Könige die Adresse überreicht hatte, erwiderte der Kaiser das folgende:

Dem Bestreben der ostpreussischen Landwirthe, welche im Oktober vorigen Jahres zu mir kamen, folgend, sind auch Sie nun erschienen, Ihre Wünsche vorzutragen. Ihre Empfangen ...

In dem Elter, ich selbst zu helfen und den auf der Landwirtschaft lastenden Druck ...

Mein landwirthschaftlicher Rath geht deshalb dahin, daß die Herren jeder separat ...

Hierauf trat der Kaiser an die Deputation näher heran und zog die Mitglieder ...

Aus höheren Regionen.

Zu den verschiedenen Mittheilungen über die Ernennung des Herrn v. Köllner zum Minister des Innern in Preußen bemerkt die „Straßburger Post“:

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

Nichtig ist daran, daß die Vernehmung Köllner's nicht durch den Fürsten Hohenzollern, sondern direkt durch den Kaiser erfolgt ist.

(ohne Steuern, Versicherungen und Generalkosten) 45,70 Mark mehr betragen als der Erlös aus einer Durchschnittsberechnung ...

In der „National-Zeitung“ unterliegt indessen ein westpreussischer Gutbesitzer diese Berechnung einer sachgemäßen und treffenden Kritik.

„Der Verlust, den Herr Ackermann herausrechnet, steigt, wie wir gesehen haben, in dem ersten Schlage, in den 20 Morgen Kartoffeln ...

Die auf Grund dieser vorläufige angestellte Berechnung ergibt, nach Abzug aller Unkosten und Vahlen, nicht einen Verlust, sondern einen Gewinn von 201,05 M. über von 2,01 M. pro Morgen.

Die auf Grund dieser vorläufige angestellte Berechnung ergibt, nach Abzug aller Unkosten und Vahlen, nicht einen Verlust, sondern einen Gewinn von 201,05 M. über von 2,01 M. pro Morgen.

Die auf Grund dieser vorläufige angestellte Berechnung ergibt, nach Abzug aller Unkosten und Vahlen, nicht einen Verlust, sondern einen Gewinn von 201,05 M. über von 2,01 M. pro Morgen.

Die auf Grund dieser vorläufige angestellte Berechnung ergibt, nach Abzug aller Unkosten und Vahlen, nicht einen Verlust, sondern einen Gewinn von 201,05 M. über von 2,01 M. pro Morgen.

Die auf Grund dieser vorläufige angestellte Berechnung ergibt, nach Abzug aller Unkosten und Vahlen, nicht einen Verlust, sondern einen Gewinn von 201,05 M. über von 2,01 M. pro Morgen.

Die auf Grund dieser vorläufige angestellte Berechnung ergibt, nach Abzug aller Unkosten und Vahlen, nicht einen Verlust, sondern einen Gewinn von 201,05 M. über von 2,01 M. pro Morgen.

Die auf Grund dieser vorläufige angestellte Berechnung ergibt, nach Abzug aller Unkosten und Vahlen, nicht einen Verlust, sondern einen Gewinn von 201,05 M. über von 2,01 M. pro Morgen.

Die auf Grund dieser vorläufige angestellte Berechnung ergibt, nach Abzug aller Unkosten und Vahlen, nicht einen Verlust, sondern einen Gewinn von 201,05 M. über von 2,01 M. pro Morgen.

Die auf Grund dieser vorläufige angestellte Berechnung ergibt, nach Abzug aller Unkosten und Vahlen, nicht einen Verlust, sondern einen Gewinn von 201,05 M. über von 2,01 M. pro Morgen.

Die auf Grund dieser vorläufige angestellte Berechnung ergibt, nach Abzug aller Unkosten und Vahlen, nicht einen Verlust, sondern einen Gewinn von 201,05 M. über von 2,01 M. pro Morgen.

Die auf Grund dieser vorläufige angestellte Berechnung ergibt, nach Abzug aller Unkosten und Vahlen, nicht einen Verlust, sondern einen Gewinn von 201,05 M. über von 2,01 M. pro Morgen.

Die auf Grund dieser vorläufige angestellte Berechnung ergibt, nach Abzug aller Unkosten und Vahlen, nicht einen Verlust, sondern einen Gewinn von 201,05 M. über von 2,01 M. pro Morgen.







Nur **1** Mark **50,000** Mark, **10,000** Mark, **5000** Mark, **3000** Mark u. s. w. sammt **5000** Gewinne. In wenigen Tagen Ziehung.

Grosse Lotterie zum Besten der Kinderheilanstalt in Salzenburg mit Haupttreffern im Werthe von **500,000** Mark. Lose zu **1** Mk., **11** Lose für **10** Mk., **28** Lose für **25** Mk. (Porto u. Liste 20 Pf. extra) sind zu beziehen d. F. A. Schröder, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.

Zu haben in Halle a. S. bei J. Barch & Co., Rich. Schröder und den übrigen durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen.

Zur **Confirmation** empfehlen reichhaltige Auswahl in  
**schwarzen u. farbigen Kleiderstoffen,**  
 Leinen- und Baumwollwaren, fertige Unterröcke, Taschentücher.  
**Farbige Rester. — Schwarze Schürzen-Rester.**

**Schulze & Petermann,**  
 Halle a. S., Oleariusstr. 5, 1 Treppe,  
 Gehaus unterhalb der Marktkirche.

**Hille's Gas- u. Petroleum-Motoren**  
 sind die besten, wirklich brauchbaren Motoren für Gewerbe und Landwirtschaft.  
 Erster Preis bei der Hauptprüfung der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft Juni 1894.  
 Vertreter: **Schmidt & Spiegel,** Halle a. S., Magdeb. Str. 69.



**VIII. Magdeburger Pferdeausstellung und Markt**  
 für Pferde bester Qualität, verbunden mit einer Ausstellung Landw., Maschinen und Bedarfsartikel findet am  
**14., 15., 16. und 17. Mai d. J. St.**  
 Schluß der Anmeldung 15. April. Ziehung der damit verbundenen Verelotterie am 16. und 17. Mai. Bedingungen und Anmelde-Formulare zu beziehen vom  
**Magdeburger Verein für Landwirtschaft, Magdeburg, Salferstr. 86.**

**Herzogliche technische Hochschule Braunschweig.**  
 Beginn des Sommer-Semesters am 23. April 1895.  
 Programme u. Prüfungsvorschriften s. angelegt v. Secretariat z. beziehen.  
 Vollständige Ausbildung für den Beruf in den fünf Abtheilungen für Architektur, Ingenieur-Verfahren, Maschinenbau (mechanisch, Elektrotechnik und Textilindustrie), chemische Technik, (insbesonders besonderer Studiengang für Fahrzeugmittel-Gewerbe u. Zuckertechnik) und Pharmacie — Gleichberechtigung des Studiums mit sämtlichen deutschen technischen Hochschulen und gegenseitige Anerkennung der Vorprüfung und ersten Hauptprüfung im Maschinen-, Ingenieurbau- und Maschinenbau in Preussen und Braunschweig. — Reicht-Examen für Fahrzeugmittel-Chemiker und Pharmazeuten. — Diplom-Freigabe in den obengenannten ersten vier Abtheilungen.  
 Das Rektorat.

**Otto Gebser, Oserode a/S.**  
 fertigt aus alten Wollreihen dauerhafte Licht- und dunkelste Handschuhe, Strasser Loden für Sammelleder, Herrenstoffe. Neue Muster liegen zur gefälligen Ansicht bei.  
**Moritzwinger 1. M. Nebershausen.**

**P. Böhme, Klempnermstr., Klapproth Nachf.**  
 Alter Markt 2.  
 hält sich zur Ausführung aller Bauarbeit, Gas- und Wasserleitungs-Anlagen, Schwarzblecharbeiten und Reparaturen bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.

**Brennholz-Verkauf**  
 der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.  
 Die obige Arbeitsstätte liefert zertheiltes Brennholz allerbesten Qualität zu folgenden Preisen:  
 1 Raummeter = 9.50 Mk.,  
 1/2 " = 5. " "  
 1/4 " = 2.75 " "  
 Storb (1/2 □) = 0.40 " "  
 Da mit aller Vollständigkeit festgestellt worden ist, daß andere Verkäufer von Brennholz wiederholt das Publikum dadurch getäuscht haben, daß sie Angaben von der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl zu liefern, daß sie zum Zweck der Täuschung logor Qualitäten und Verfechtungen mit der Bezeichnung: "Arbeitsplatz für Arbeitslose" vorgehen, und die unterzeichnete Arbeitsstätte dadurch beschwerden über Lieferung minderwertigen Holzes erhebt, wird ergebnis darauf hingewiesen, daß die dieseligen Holzverkäufer gerne Willigen mit der Aufschrift: "Verein für Volkswohl" tragen. Diejenigen sind auch in dem Betriebe von Darstellungen und Verfechtungen, welche ebenfalls mit der Aufschrift: "Verein für Volkswohl" versehen sind.  
 Wer geneigt ist, unsere Verfechtungen zu unterstützen, bitten wir, auf die angegebenen Umstände genau achten zu wollen.  
**Die Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.**

**Der feinste Muzug=**  
 und Polierstoff kann von Ihnen bedeutend billiger bezogen werden, wenn Sie sich die Mühe nehmen, meine reichhaltige Mustercollektion franco zur gef. Ansicht zu fordern.  
**Otto Schwetasch, Tuchfabrik, Görlitz.**  
 Bitte genau auf meine Firma zu achten.

**Ausverkauf**  
 wegen bevorstehendem Umzug in  
**Uhren, Ketten und Schmuckgegen.**  
**A. Schäfer,**  
 Uhrmacher,  
**Andriestrasse 2,**  
 blickt an der Dr. Ulrichstraße.  
 Vom 1. April ab  
 Leibziger Straße 92.

**Masken!**  
**Harzenkappen!**  
**Cotton-Orden und Touren!**  
 Größte Auswahl!  
**Albin Henze**  
 Schneidstr. 24.

**M. Soeffner's**  
**Maschinenverleih - Institut,**  
 St. Klausstr. 14,  
 hält seine lauberen, geschmackvollen Kostüme bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.

**Wäsche mit Luft**  
 Wäschmaschine "Undino"  
 zu 4 Mark  
 noch immer unübertroffen!  
 General-Vertrieb:  
**Wilh. Heckert & Co., Ulrichstr. 62.**

**Man kauft**  
**neue und gebrauchte Möbel**  
 jeder Art in grösster Auswahl zu billigen Preisen nur bei  
**Friedrich Peilcke,**  
 Geißestraße 25.

**Gänsefedern 60 Pfg.**  
 neue (geborene) per Pfund: Gänsefedern, so wie dieselben von der Gans hergekommen, mit allen Zinken 1/2 Pf. 1/2 Pf. fertige gut gefüllte Gänsefedern 3/4 Pf. 3/4 Pf. beste bismirische Gänsefedern 1/2 Pf. 1/2 Pf. beste bismirische Gänsefedern 1/2 Pf. 1/2 Pf. prima weiße Gänsefedern 1/2 Pf. 1/2 Pf. (von letzteren haben Gänse 3/4 u. 4/5 von großen Oberleit völlig ausgedient) verbleibt gegen Blausäure (nicht unter 10 Pf.).  
 Gustav Lanting, Berlin S., Wingenstr. 48. Bestimmung wird nicht berechn. Bitte Anmerkungen beifügen.

Gebrauchte Baden-Coutur und Restaurations-einrichtungen, Piano's u. d. m. fault bei  
**Friedrich Peilcke, Geißestr. 25.**

**Husten, Heiserkeit,**  
 Hals-, Brust- und Lungen-Weiden, Katarth, Kinder-, Husten etc.  
 Unzählige Atteste.

**Rheinischer**  
**Eranden-Brust-Sonig**  
 aus besten Eranden und Sack gefüllterten Rohrzucker bereitet, analysirt und beglaubigt von:  
 Dr. Freytag, Kgl. Professor, Bonn; Dr. Wilchow, Berlin; Dr. Birnbaum, Hofrath und Professor, Karlsruhe; Dr. Schulz, Hofrath, Dr. Gräbe, Gernsbach u. St.  
**Laut Gutachten von Dr. Riß, Gehh. Medicinalrath in Gumbow,** als leistungsfähiges Mittel bei Husten, Halsentzündung, Reizhusten der Kinder allen anderen Mitteln vorzuziehen.  
 \*) In Flaschen à 1/2 l., 1 l., 1 u. 0.60 nebst Gebrauchsanleitung in Halle a/S. bei **Reinhold & Co.** Leipziger Straße.

Die Expeditionen der Gaule-Setzung befinden sich  
 in Halle a/S. bei **Reinhold & Co.** Leipziger Straße 92.

**Für Tungenkranke.**  
**Dr. Brehmer'sche Heilanstalt**  
 Görbersdorf i. Schl.  
 seit 1854 betriebe. Aufnahme jederzeit.  
 Chefarzt **Dr. Aethermann, Schüler Brehmer's.**  
 St. Prop. tollentfrei d. d. Bern.

**Tuberculose.**  
 Allen Kranken, denen der Arzt gegen Schwindsucht, Bronchialkatarrh u. s. w. das von einer grossen Anzahl medicinischer Autoritäten empfohlene  
**Cresolat "Heyden"**  
 oder das  
**Guajakolcarbonat "Heyden"**  
 verschrieben hat, sowie auch den Herren Aerzten selbst, die wegen des zuweilen hoch erscheinenden Preises zögerten, obige Mittel zu verordnen, die ergebene Mittheilung, dass die genannten Medicamente zu folgenden Preisen in der **Apothek von G. Georgi in Radebeul-Dresden** zu haben sind:  
 Cresolat zu M. 6.— für 100 gr., zu M. 3.50 für 50 gr., zu M. 4.50 für 25 gr.  
 \* Guajakolcarbonat zu M. 15.— für 100 gr., zu M. 8.— für 50 gr., zu M. 4.50 für 25 gr. \* Auch dosirt zu 1/2, 1 und 2 gr. (ar)

**Briquettes für Bäckermeister**  
 H. R. C. Eisengraber.  
**Hallescher Verein für Kohlenbergbau,**  
 Briederstraße 3, b.

**Gasglühlicht.**  
**Glas-Stab-Schutzcylinder**  
**D. R. G.-M. 29047.**  
 Neueste vollkommenste Erfindung.  
 Patente in allen Culturstaaten angemeldet resp. bereits erhalten.  
**Unübertroffen!**  
 Unentbehrlich für Gas- u. Gasglühlicht. Kein Springen der Cylinder, kein Verlehen der Glühkörper. Der Glühkörper erhält erhöhte Leuchtkraft und längere Brennbarkeit. Auf knobhaltenen Glühkörpern ohne Gefahr des Springens zu verwenden.  
 Alleintige Fabrikanten:  
**Günther & Heyner, Stettin.**  
 Vertreter für alle Plätze gesucht.



**Unterlassen**  
 Sie nicht, zu Ihren Gesellschaftern, Vätern,  
**Diners, Soupers,**  
**Knall-Bonbons**  
 zu kaufen. Dieselben, mit sferzhaften Einlagen, erheben colossale die Stimmung und Heiterkeit.  
 Größte Auswahl bei billigen Preisen empfiehlt  
**A. Krantz Nachf.,**  
 Große Steinstraße 11.

**CACAO**  
**VERO**  
**HARTWIG & VOGEL**  
 Dresden.  
**CHOCOLADE**

Anerkann vorzügliche Qualität, ausgiebig, daher billig. — Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaren-, Delicatessen-, Drogen- u. Speerlagengesch.

**Kirchner & Ebert**  
 9 Zellischer Straße 9  
 empfehlen heute:  
**frisch geschlachtete u. lebende Landschweine**  
 zu sehr billigen Preisen.




Für den Einzelneitell verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Wirt Unterhaltungsbüch und 1 Belblatt.

